

Entwurf

Anfrage

der Abgeordneten **Mag. Ruth Becher**

und GenossInnen

an den **Bundesminister für Inneres**

betreffend die personelle, arbeitsorganisatorische und infrastrukturelle Situation bei der Wiener Polizei

Das Thema Sicherheit und damit auch die Polizei sind aufgrund der ausbleibenden Verstärkung in den letzten Jahren insbesondere im Ballungsraum Wien brisant. Am Beispiel des 22. Wiener Gemeindebezirks, der Donaustadt, zeigt sich auch das Missverhältnis im Bezug auf PI in Wachstumszentren, die trotz reger Wohnbautätigkeit und zusätzlicher Aufgaben wie die Sicherung von Arealen wie der Donauinsel, der Bereich um die UN-City udgl. keine personelle Verstärkung erfahren haben.

Ein Blick in die bisherigen parlamentarischen Anfragen zeigt überdies eine mögliche Beurteilungsunschärfe, die durch das bereitgestellte Zahlenmaterial entsteht. So ist die Diskrepanz zwischen den von Amtswegen erteilten Personalstärken und den intern gemeldeten, faktischen Personalständen (also der Anzahl der BeamtInnen, die im betreffenden Einzugsgebiet Dienst tun) eklatant.

So ergibt sich unter Zugrundelegung der letzten Anfrageergebnisse (Anfrage 5175/J) folgendes Bild:

Personalstände 1.1.2016

		Stadtpolizeikommando Innere Stadt							
		Deutsch- meisterpl.	Brand- stätte	Laurenzer- berg	Göthe- gasse	Kärntner- pastage	Bellhaus- platz		
parl. Anfrage		98	77	97	52	55	62		
tats. Stand		66	57	74	41	37	52	Fehlstand 114	
		Stadtpolizeikommando Landstraße							
		Juchgasse	Marokaner- gasse	Flaker- platz	Wien Mitte				
parl. Anfrage		71	47	43	46				
tats. Stand		55	39	30	35	Fehlstand 46			
		Stadtpolizeikommando Margareten							
		Viktor Christ G.	Schönbrunner- straße	Taub- stummg.	Stumper- gasse	Kopernikus- gasse			
parl. Anfrage		68	55	81	48	52			
tats. Stand		41	39	52	40	42	Fehlstand 60		
		Stadtpolizeikommando Josefstadt							
		Fuhrmanns- gasse	Hernalser Gürtel	Süßgasse	Kandlgasse	Urban Lortzpl.	Bolzmann- gasse	Julius Tandler Pl.	Otto Wagner Pl.
parl. Anfrage		68	43	45	52	57	57	51	37
tats. Stand		41	39	39	34	41	40	33	30
									Fehlstand 111
		Stadtpolizeikommando Simmering							
		Kaiserebers- dörferstraße	Sedlitzky- gasse	Simmeringer Hauptstraße	Sänger- gasse				
parl. Anfrage		35	59	43	14				
tats. Stand		29	49	36	12	Fehlstand 15			

Gesamtfehlstand Wien:
1166

Stadtpolizeikommando Favoriten								
	Ada Christengasse	Favoritenstraße	Hauptbahnhof	Kepler-gasse	Sibeliusstraße	Van d. Nüll Gasse	Zohmann-gasse	
parl. Anfrage	38	47	52	40	45	63	53	
tats. Stand	32	36	39	31	34	51	38	Fehlstand 77
	5	11	13	9	11	12	15	

Stadtpolizeikommando Meidling									
	Am Platz	Am Schöpfwerk	Arndtstraße	Hohenbergstraße	Hufeland-gasse	Lainzerstraße	Preindlgasse	Speisingerstraße	
parl. Anfrage	36	44	43	82	65	39	27	33	
tats. Stand	28	34	29	55	37	30	25	26	Fehlstand 109
	8	10	14	27	28	9	2	7	

Stadtpolizeikommando Fünfhaus								
	Tännengasse	Storchengasse	Westbahnhof	Wurmsergasse	A. Schweitzer Gasse	Leyserstraße	Linzerstraße	
parl. Anfrage	58	60	51	44	36	53	47	
tats. Stand	40	39	29	36	35	37	32	Fehlstand 101
	18	21	22	8	1	16	15	

Stadtpolizeikommando Ottakring							
	Brunnengasse	Koppstraße	Maroltingergasse	Wattgasse	Halirschgasse	Rötzer-gasse	
parl. Anfrage	47	44	52	54	51	55	
tats. Stand	32	25	32	37	36	37	Fehlstand 104
	15	19	20	17	15	18	

Stadtpolizeikommando Döbling								
	Billrothstraße	Gersthoferstraße	Hohe Warte	Krottenbachstraße	Martinstraße	Schulgasse	Nußdorfer Platz	
parl. Anfrage	38	33	52	38	60	22	39	
tats. Stand	26	25	39	23	33	18	24	Fehlstand 94
	12	8	13	15	27	4	15	

Stadtpolizeikommando Brigittenau									
	Handelskai	Pappenheim-gasse	Pasettstraße	Vorgartenstraße	Lassallestraße	Leopoldsgasse	Ausstellungsstraße	Tempelgasse	
parl. Anfrage	42	72	51	51	58	63	64	52	
tats. Stand	36	57	38	38	44	46	44	41	Fehlstand 100
	6	15	13	13	14	17	20	11	

Stadtpolizeikommando Floridsdorf							
	Hermann Bah Straße	Trillergasse	Berlagasse	Kürschnergasse	Donaufelderstraße	Kummargasse	
parl. Anfrage	64	46	30	41	42	42	
tats. Stand	49	33	23	30	32	28	Fehlstand 70
	15	13	7	11	10	14	

Stadtpolizeikommando Donaustadt								
	Langobardenstraße	Puchgasse	Quadenstraße	R. Nurejew Promenade	Rosenbergstraße	Wagramer Straße	Lange Alle	
parl. Anfrage	49	44	37	43	24	77	25	
tats. Stand	33	32	29	32	22	58	23	Fehlstand 70
	16	12	8	11	2	19	2	

Stadtpolizeikommando Liesing				
	Lehmannsgasse	Anton Baumgartner	Purkytgasse	
parl. Anfrage	66	56	55	
tats. Stand	45	36	50	Fehlstand 46
	21	20	5	

Um eine positive Entwicklung in diesem Bereich zu gewährleisten ist es notwendig, akzeptable Arbeitsverhältnisse für die vielen engagierten Polizistinnen und Polizisten in Wien zu schaffen. Dazu gehört u.a. eine ausreichende personelle, arbeitsorganisatorische und infrastrukturelle Ausstattung der Wiener Polizei.

Dementgegen zeichnet sich das Bild laufender Verschiebungen von Wiener Planstellen in andere Bundesländer.

Hinsichtlich des Personalstands der Wiener Polizei ist es unabdingbar, endlich die seit Langem von den jeweiligen Innenministern beziehungsweise Innenministerinnen dem Bundesland Wien versprochenen und auch tatsächlich benötigten 2.000 Polizistinnen und Polizisten auch zu bewilligen. In arbeitsorganisatorischer Hinsicht muss die Polizei von einem Großteil der derzeit von ihr zu verrichtenden Verwaltungstätigkeit entlastet werden, um die die notwendige Außenpräsenz auf den Straßen sicherstellen zu können. Schließlich müssen im infrastrukturellen Bereich noch viele Polizeiinspektionen renoviert werden, damit den Exekutivbeamtinnen und Exekutivbeamten auch geeignete Arbeitsplatzbedingungen zur Verfügung stehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie lautete der konkrete Personalstand der LPD Wien im Exekutivbereich (unterschieden in uniformierte (UEB) und zivile (ZEB) Exekutivbedienstete) in den Jahren 2015 bis 2016 (jährliche Ausweisung) inklusive und exklusive der Verwaltungsbediensteten (jeweils zum Stichtag 1. Juni; sowie zusätzlich zum Stichtag 1. Januar 2016)?
2. Wie hoch waren die Fehlstände im LKA Wien in den Jahren 2015 bis 2016 (jährliche Ausweisung) inklusive und exklusive der Verwaltungsbediensteten (jeweils zum Stichtag 1. Juni; sowie zusätzlich zum Stichtag 1. Januar), sowie geteilt ausgewiesen in E1, E2a und E2b?
Wieviele zugeteilte Exekutivbeamte befanden sich zu nämlichen Stichtagen im LKA im Dienst und wieviele abkommandierte Exekutivbeamte hatte das LKA an den genannten Stichtagen?
3. Wie hoch waren die Fehlstände in der LPD Wien im Exekutivbereich in den Jahren 2015 bis 2016 (jährliche Ausweisung) inklusive und exklusive der Verwaltungsbediensteten (jeweils zum Stichtag 1. Juni; sowie zusätzlich zum Stichtag 1. Januar 2016)?
4. Wie viele Planstellen bestanden jeweils bei den Stadtpolizeikommanden Innere Stadt, Landstraße, Margareten, Josefstadt, Favoriten, Simmering, Meidling, Fünfhaus, Ottakring, Döbling, Brigittenau, Floridsdorf, Donaustadt und Liesing mit 1. Juni 2015, 1. Juni 2016 und 1. Januar 2016 ("systemisierter Sollstand")?
5. Wie viele Beamtinnen und Beamte waren mit 1. Juni 2015, 1. Juni 2016 und 1. Januar 2016 jeweils den Stadtpolizeikommanden Innere Stadt, Landstraße, Margareten, Josefstadt, Favoriten, Simmering, Meidling, Fünfhaus, Ottakring, Döbling, Brigittenau, Floridsdorf, Donaustadt und Liesing zugewiesen ("zugewiesener Iststand")?
6. Wie viele Exekutivbeamtinnen und Exekutivbeamte versahen mit 1. Juni 2015, 1. Juni 2016 und 1. Januar 2016 tatsächlich jeweils ihren Dienst bei den Stadtpolizeikommanden Innere Stadt, Landstraße, Margareten, Josefstadt, Favoriten, Simmering, Meidling, Fünfhaus, Ottakring, Döbling, Brigittenau, Floridsdorf, Donaustadt und Liesing ("tatsächlicher Personalstand")?
7. Wie lautete der "tatsächliche außerdienstfähige Personal stand" (Definition: "Sollstand" abzüglich der vorübergehend Abgegebenen, Suspendierten und Karenzierten/Schutzfrist, zuzüglich der vorübergehend Zugewiesenen; von diesem "Iststand" sind weiters folgende dienstversehende Exekutivbedienstete abzuziehen: Teilzeitkräfte, Polizeischüler, vormalige Post-/Telekombeamte, PI Ermittler/Krim. Ref./KFD,

sogenannte "50+"-Exekutivbeamte, TD JAZ sowie das Polizeiinspektionskommando) bei den Stadtpolizeikommanden Innere Stadt, Landstraße, Margareten, Josefstadt, Favoriten, Simmering, Meidling, Fünfhaus, Ottakring, Döbling, Brigittenau, Floridsdorf, Donaustadt und Liesing mit 1. Juni 2015, 1. Juni 2016 und 1. Januar 2016?

8. Wie viele Planstellen bestanden bei den Kriminalkommissariaten Nord, West, Mitte, Süd und Ost sowie im Ermittlungsdienst (ED), Assistenzdienst (AD) und im Landesamt für Verfassungsschutz (LV) mit 1. Juni 2015, 1. Juni 2016 und 1. Januar 2016 ("systemisierter Sollstand"), wie viele Beamtinnen und Beamte waren davon jeweils den fünf Kriminalkommissariaten zugewiesen ("zugewiesener Iststand") und wie viele Beamtinnen und Beamte versahen tatsächlich ihren Dienst in den angeführten Kriminalkommissariaten ("tatsächlicher Personalstand")?
9. Wie viele Exekutivbedienstete wurden in den Jahren 2015 und 2016 (jährliche Ausweisung) von Wien in die Bundesländer versetzt, jeweils inklusive der Dienstzuteilungen zum Bundesministerium für Inneres (BMI), Bundeskriminalamt (BK), Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung (BVT), Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung (BAK), Sicherheitsakademie (SIAK) und der Planstellenbesetzung anderer Organisationen außerhalb der LPD Wien?
10. Wie viele Exekutivbedienstete wurden umgekehrt in den Jahren 2015 und 2016 (jährliche Ausweisung) aus den Bundesländern nach Wien versetzt?
11. Wie beziffert sich der tatsächliche Personalstand folgender Dienststellen am 15. Jänner 2016, 15. März 2016, 15. August 2016, 15. Oktober 2016, 15. Jänner 2015 und Mai 2015 jeweils um 7 Uhr, 13 Uhr und 18 Uhr?:

1010 Wien, Deutschmeisterplatz 3

1050 Wien, Viktor-Christ-Gasse 19

1080 Wien, Fuhrmannsgasse 5

1100 Wien, Van-der-Nüll-Gasse 11

1210 Wien, Hermann-Bahr-Straße 3

1230 Wien, Lehmannsgasse 3a

1220 Wien, Wagramerstraße 89

1220 Wien, Puchgasse 1

1220 Wien, Seestadt Aspern

1220 Wien, Quadenstraße 8

1220 Wien, Langobradenstraße 128

1220 Wien, Lange Allee 13

1220 Wien, Rudolf-Nurejew-Promenade 1

12. Wann werden die 1.000 zusätzlichen Exekutivbediensteten, die in der "Sicherheitspartnerschaft zwischen dem Bund und Land Wien" der LPD Wien zugesichert wurden, tatsächlich in Wien zur Verfügung stehen und wie viele waren es mit Stand 1. Januar 2016?
13. Wie viele Außendienststunden werden jährlich für die Überwachung von Objekten (Objektschutz) wie Botschaften usw. sowie den Schutz von Personen (Personenschutz) aufgewendet und wie viele Exekutivbedienstete werden deshalb von ihren Dienststellen abgezogen?
14. Welche Polizeiinspektionen in Wien entsprechen hinsichtlich der Größe, der Vernehmungszimmer usw. noch immer nicht den Vorgaben des "team04-Projekts"?
15. Warum wurden diese Polizeiinspektionen noch immer nicht saniert bzw. werden sie überhaupt saniert?
16. Wie viele und welche Polizeiinspektionen wurden dagegen gemäß den Vorgaben des "team04-Projekts" bereits saniert?
17. Gegenwärtig bestehen für die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten noch immer große administrative bzw. bürokratische Aufwendungen beim Protokollieren von Amtshandlungen.
Wann werden überzogene Verwaltungstätigkeiten in Polizeiinspektionen abgebaut und wann wird das Verwaltungspersonal in den Polizeiinspektionen personell aufgestockt?
18. Welche Formulierung ist dienlich, um die im Sinne des oben dargestellten, grafischen Schemas Diskrepanz zwischen den geführten und physisch am jeweiligen Dienstort vorhandenen BeamtInnen abzufragen?
19. Welches personelle Entwicklung ist für 1220 Wien, ausgewiesen nach den einzelnen PI, in der Jahresgegenüberstellung 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 (bis einschl. Juni) darstellbar, wenn man sie um jene Zuteilungen bereinigt, die einen pensionsbedingten oder sonstigen Abgang kompensieren?
20. Meinen Sie, dass mit der derzeitigen personellen Entwicklung, insbesondere im Lichte der enormen, von der Statistik Austria prognostizierten Bevölkerungsentwicklung im 22. Wiener Gemeindebezirk, mit dem derzeitigen Personalstand alle Aufgaben der Polizei auf zufriedenstellende Weise bewältigt werden können?
22. Ist die Überstundenentwicklung im Bereich der Exekutive im Bereich 22. Wiener Gemeindebezirk wirtschaftlich als sinnvoll darstellbar?



